

Konfessioneller Religionsunterricht

Grundlagen

Im „Wegweiser zur Gesetzgebung der Volksschule“ regelt das Amt für Bildung des Kantons Schwyz den konfessionellen Religionsunterricht und stellt den Kirchen in der 1. Klasse eine Lektion und in der 2. bis 6. Klasse jeweils 2 Lektionen in der Stundentafel zur Verfügung. Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach und die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe bieten zwei verschiedene Unterrichtsgefässe an:

- 1. bis 6. Klasse 1 Lektion Religion & Bibel (ökumenisch unterrichtet)
- 2. bis 6. Klasse 1 Lektion Religion & Kirche (konfessionell getrennt)

Teilnahme

Der Unterricht wird röm.-kath. und ev.-ref. Kindern angeboten und gehört als Block zur Stundentafel im Schulunterricht, ist aber nicht obligatorisch. Das heisst, Eltern können ihre Kinder von diesem Unterricht mit schriftlicher Mitteilung an die entsprechende kirchliche Institution abmelden.

Kinder, welcher keiner der beiden Landeskirchen angehören, können auf Nachfrage den Unterricht besuchen.

Verantwortung

Die beiden Kirchen organisieren, finanzieren und verantworten den Unterricht. Bei Fragen rund um den konfessionellen Religionsunterricht melden Sie sich bei einer der Kontaktadresse auf der Rückseite.

Kompetenzorientierung

Der konfessionelle Religionsunterricht wird kompetenzorientiert unterrichtet und orientiert sich an konkreten Handlungen, die zum christlichen Leben von Kindern gehören. Er knüpft an bereits vorhandene Ressourcen an und entwickelt diese stufenweise weiter.

Kompetenzbereiche

Identität entwickeln	Kinder nehmen Eigenes und Fremdes wahr und lernen Lebensbilder von anderen kennen, welche sie als Orientierungsgrundlage nutzen.
Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben	Kinder können Rituale und Gebete als Ausdruck ihres Glaubens formulieren und können zu Glaubensaussagen Stellung nehmen. Sie nehmen Unterschiede zu anderen Religionen wahr.
Christliche Werte vertreten	Kinder gehen verantwortungsbewusst mit sich und ihrer Umwelt um und setzen sich für christliche Werte und Haltungen in der Gesellschaft ein.
Kirchliche Gemeinschaft aufbauen	Kinder erfahren christliche Gemeinschaft und lernen einen respektvollen Umgang miteinander
Glauben feiern	Kirchliche Feiertage werden als prägende Bestandteile des Kirchenjahres miterlebt. Liturgische Feiern werden als Ausdruck des Glaubens wahrgenommen.
Christliche Spiritualität leben	Stauend und fragend begegnen Kinder Gott und der Welt. Christliche Spiritualität wird in ihrer Vielfalt wahrgenommen.

(nach „kompetenzorientierte Katechese“, David Wakefield, Zürich)

Religion & Bibel (ökumenisch erteilt)

Religion & Bibel ergänzt den konfessionsbezogenen katholischen und reformierten Unterricht. Er wird durch katechetisch Tätige der Kirchen oder durch Lehrpersonen der Gemeindeschule für die ganze Klasse erteilt. Nichtchristliche Kinder sind willkommen, können sie doch in diesem Fach viel über die christliche Welt, in der sie leben, kennenlernen. In diesem Fach werden Geschichten aus der Bibel erzählt und auf die Lebenswelt der Kinder bezogen.

1. Klasse	Ich bin ich, Schöpfungsgeschichten, Feste aus dem Jahreskalender
2. Klasse	Josef im Alten Testament, Feste aus dem Jahreskalender, Jesusgeschichten
3. Klasse	Abraham und Sara, Feste aus dem Jahreskalender, Jesusgeschichten
4. Klasse	Mose und das Volk Israel unterwegs, Feste aus dem Jahreskalender, Geschichten um die Richter Israels
5. Klasse	Propheten, Priester und Könige zur Zeit Sauls, Davids und Salomo
6. Klasse	Eigene und fremde Religionen, Geschichten um Jesus und seine Apostel, Geschichten um Urgemeinden